

Ronegga



Blattl



Gründung der Seelsorgeeinheit Rodeneck

Netzwerk  
des Glaubens

## SPRECHSTUNDEN

### Helmut Achmüller, Bürgermeister

Montag und Donnerstag von 8 bis 10 Uhr  
Nach telefonischer Vereinbarung  
unter 335 641 10 10  
helmut.achmüller@gemeinde.rodeneck.bz.it

### Philipp Hochgruber, Vizebürgermeister

Nach telefonischer Vereinbarung  
unter 328 947 91 60  
philipp.hochgruber@libero.it

### Andrea Messner, Referentin

Nach telefonischer Vereinbarung  
unter 333 236 39 77  
andrea.messner59@gmail.com

### Alois Widmann, Referent

Nach telefonischer Vereinbarung  
unter 335 453 759  
alois.widmann59@gmail.com

### Gebhard Winkler, Referent

Nach telefonischer Vereinbarung  
unter 347 853 99 69  
gebhard.winkler@alice.it

## IMPRESSUM

### Redaktionsanschrift

Gemeinde Rodeneck  
Vill 17  
39037 Rodeneck (BZ)  
Tel. 0472 454 009  
Fax 0472 454 089  
ronegga.blattl@brixmedia.it

**Presserechtlich  
verantwortlich**  
Willy Vontavon

### Eigentümer

Gemeinde Rodeneck, eingetragen  
beim Landesgericht Bozen unter  
Nr. 5.2006 vom 21.03.2006. Das  
Informationsblatt der Gemeinde  
Rodeneck erscheint dreimal im  
Jahr und wird im Postabonne-  
ment zugestellt  
(Poste Italiane SpA, Spedizione  
in Abbonamento Postale, 70%  
NE.BZ, Taxe Perçue).

### Redaktion

Alois Faistnauer  
Natalie Flenger  
Philipp Hochgruber  
Gabi Hüttl Mair  
Patrick Leitner  
Irmgard Santer Testor  
Werner Silgoner

Die Redaktion behält sich das Recht vor,  
Anzeigen und Beiträge unter Umständen  
zu kürzen, abzuändern oder zurückzu-  
weisen. Namentlich gezeichnete Beiträge  
geben nicht unbedingt die Meinung der  
Gemeindeverwaltung von Rodeneck  
wieder und sind von der Redaktion nicht  
in allen Einzelheiten des Inhalts und der  
Tendenz überprüfbar. Nachdruck sowie  
Vervielfältigung jeder Art ausschließlich  
mit schriftlicher Genehmigung der Ge-  
meinde Rodeneck.

### Titelfoto

Oskar Zingerle

### Druck

Kraler GmbH

### Nächste Ausgabe

Oktober 2023

### Auflage

600 Stück

### Layout

Brixmedia GmbH, Brixen

### Redaktionsschluss

25.09.2023

# INHALT

## FOKUS

Gründung der Seelsorgeeinheit Rodeneck . . . . .	4
--	---

## GEMEINDE

Aus dem Gemeindeausschuss . . . . .	6
Bautätigkeit . . . . .	8
Meldeamt . . . . .	9
Interview BM Helmut Achmüller . . . . .	10
Interview Alois Widmann . . . . .	11
Mir Ronegga: Aktionstag für Rodeneck . . . . .	12
Grundschule: Besuch bei der Musikkapelle . . . . .	12
Kindergarten: Bunte Faschingszeit . . . . .	13
Gemeindeamt: Danke, Reinhard! . . . . .	13

## DORFLEBEN

<b>Krippenfreunde Rodeneck:</b>	
Ein Tag der Begegnung . . . . .	14
<b>Schützenkompanie Rodeneck:</b>	
Plakataktion, Ringe und Filmpremieren . . . . .	16
<b>Tourismusgenossenschaft:</b>	
Der Sommer kommt! . . . . .	18
Jugenddienst-Team wieder vollständig . . . . .	20
<b>Bildungsausschuss Rodeneck:</b>	
Ein Stück Heimat bewahren . . . . .	21
<b>Freiwillige Feuerwehr Rodeneck:</b>	
2.333 geleistete Stunden . . . . .	22
<b>REW: „Salz der Erde und Licht für die Welt“ . . . . .</b>	<b>23</b>
Medaillenregen für Judo Rodeneck . . . . .	24
<b>KVV: Langjährige Mitglieder geehrt . . . . .</b>	<b>26</b>
<b>Imkerverein: Einblick in die Bienenwelt . . . . .</b>	<b>26</b>
<b>Sportverein:</b>	
Rodenecker Gemeinde-Skirennen 2023 . . . . .	27
<b>Raiffeisenkasse Eisacktal:</b>	
Wechsel in der Filiale Rodeneck . . . . .	27
<b>Bauernbund: Themen der Landwirtschaft . . . . .</b>	<b>28</b>
<b>Volksbühne: Vollversammlung, Ehrungen und ein Besuch . . . . .</b>	<b>28</b>
<b>Bibliothek: Zertifizierung erfolgreich . . . . .</b>	<b>29</b>

## BEZIRK & LAND

Besondere Gäste auf der Durchreise . . . . .	30
50 Jahre Raiffeisenkasse Eisacktal . . . . .	30
Rätselseite . . . . .	31



### Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im neuen „Ronegga Blatt!“ findet Ihr wieder viele tolle Artikel, die unser aktives Vereinsleben hervorheben und Euch über die letzten Entwicklungen der Gemeindeverwaltung im Hinblick auf die Projekte der Glasfaserverbindung und des Gehsteigs in St. Pauls informieren. Außerdem findet Ihr in der neuen Ausgabe wichtige Informationen von der Tourismusgenossenschaft zu den Sommer-Öffnungszeiten der Hütten und den Fahrzeiten des Almbusses.

Der Sommer bringt endlich wärmere Temperaturen und länger werdende Tage – und er bietet auch eine wunderbare Gelegenheit, um im Gemeindegebiet und der Umgebung neue Energie zu tanken, die herrliche Natur zusammen mit Euren Liebsten zu erkunden und gemeinsam Zeit zu verbringen. Ich hoffe, dass Ihr die Sommerzeit etwas dazu nutzen könnt, um Eure Batterien aufzuladen und neue Inspirationen zu finden.

Insbesondere unsere Schülerinnen und Schüler, die in diesen Tagen in die langersehnten Sommerferien starten, freuen sich auf die freie Zeit mit Freunden. Ihnen wünsche ich eine ausgelassene Sommerzeit voller Abenteuer, und Euch allen, liebe Bürgerinnen und Bürger, einen schönen und erholsamen Sommer sowie eine wohlverdiente Auszeit!

*Helmut Achmüller  
Bürgermeister*



# Errichtung der Seelsorgeeinheit Rodeneck

Seit Mitte April gibt es in der Pfarrei Maria Himmelfahrt erstmals die Seelsorgeeinheit Rodeneck. Sie soll als tragendes Netzwerk die Zusammenarbeit mit den umliegenden Pfarreien unterstützen.

„Stellt euch als Seelsorgeeinheit immer wieder die Frage, wie ihr den Glauben leben, feiern, weitergeben und in die Zukunft weitertragen wollt!“ Mit diesem Appell, der Teil seiner Predigt war, errichtete Generalvikar Mag. Eugen Runggaldier im Auftrag von Bischof Ivo Muser am 16. April die Seelsorgeeinheit Rodeneck und gab ihr damit den Auftrag, sich immer wieder neu für

den Glauben und die Kirche auf den Weg zu machen.

Seit Oktober 2019 waren und sind die Pfarreien Rodeneck, Mühlbach, Spinges, Vals, Meransen, Niedervintl, Obervintl, Weitental und Pfunders damit beschäftigt, eine Gemeinschaft zu bilden, die in der heutigen Zeit als tragendes Netzwerk fungiert, innerhalb dessen sich die einzelnen Pfarreien unter-

stützen und gemeinsame Projekte umsetzen können.

## **Zu Fuß von Niedervintl nach Obervintl**

Bereits vor der feierlichen Vesper war dieser gemeinsame Weg sichtbar, denn um 16 Uhr starteten viele Pilger aus allen neun Pfarreien

zu Fuß von Niedervintl nach Obervintl – auf der letzten Etappe begleitet durch die Musikkapelle Pfunders. Die Vorsitzende des Pfarreienrates, Gabi Hüttl Mair, sprach ihnen in ihrer Begrüßung ein großes Dankeschön aus. Das Mitwirken aller zeigt, welche Talente und Ressourcen in den Pfarreien und deren Vereinen zu finden sind, und, dass dieses Fest für viele Wert und Wichtigkeit besitzt. Engagiert haben sich alle Hauptamtlichen und unzählige Ehrenamtliche, Musiker und Musikerinnen, die Ortsgruppen der Bäuerinnen, die Freiwillige Feuerwehr Obervintl, der Pfarreienrat der Seelsorgeeinheit, der Pfarrgemeinderat Obervintl, der Jugenddienst Unteres Pustertal, der ein Begleitprogramm auf dem Spielplatz organisierte, und viele weitere Einzelpersonen. Während des offiziellen Errichtungsakts erhielten alle Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden eine Urkunde, die den Zusammenschluss amtlich macht. Pater Peter Irsara SVD erhielt seine Ernennungsurkunde, denn er steht der Seelsorgeeinheit ab sofort als Leiter vor. Alle Anwesenden setzten die Feier anschließend bei einem Umtrunk in der Turnhalle von Obervintl fort, wo sich noch Gelegenheit zum Kennenlernen und zu Gesprächen bot.

### Start der Firmvorbereitung

Die nächste Firmung wird am 23. Februar 2025 gefeiert. Daran können alle Ju-



Vollbesetzte Kirche in Vintl bei der Gründung der Seelsorgeeinheit

gendlichen teilnehmen, die bis zum Tag der Firmung das 16. Lebensjahr erreicht haben. Am 26. Mai fand um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche von Weitental eine Informationsveranstaltung zum „Neuen Firmweg“ statt, zu dem auch die Eltern, Paten und Interessierte eingeladen waren. Organisiert

wird die Firmvorbereitung vom Ausschuss „Neuer Firmweg“, dem Mitglieder aller Pfarreien der Seelsorgeeinheit angehören.

### Diebstahl

Zur Information der Gläubigen teilt die Pfarrei mit, dass es sowohl in der Friedhofskapelle als auch in der Pfarrkirche immer wieder zu Diebstählen kam. Hierbei wurden sowohl Bargeld als auch kleinere Gegenstände sowie Sterbebildchen entwendet und kleinere Sachschäden verursacht.

### Fronleichnam mit 60-jährigem Priesterweihejubiläum

Im Rahmen des Gottesdienstes am 11. Juni feiert die Pfarrei mit Seelsorger Alois Flarer den 60. Weihtag seiner Priesterweihe. Im Anschluss gab es die Möglichkeit, dem Jubilar bei einem Umtrunk vor dem Vereinshaus zu gratulieren. Das 25-jährige Weihejubiläum des Rodeneckers Eduard Fischnaller, Abt in Kloster Neustift, wird Ende Juni in Neustift begangen. Details zu dieser Feier finden sich im Pfarrbrief. ●



Festlicher Einzug bei der Gründung mit Ministranten aus allen Pfarreien

# Aus dem Gemeindeausschuss

Beschlüsse von Jänner bis April 2023

## Schulen, Kindergärten, KITA

- Auftrag an die Firma Kühlanlagen Übergereg GmbH: Reparatur des Gefrierschranks in der Schulausspeisung, 2.400 €
- Zur Finanzierung des Lehr- und Verwaltungsbetriebes der Grund- und Mittelschulen zahlt die Gemeinde die je Schüler geschuldeten Pauschalbeträge:
  - 4.620 € an den deutschsprachigen Schulsprengel Mühlbach
  - 110 € an den deutschsprachigen Schulsprengel Vintl
  - 55 € an den deutschsprachigen Schulsprengel Brixen/Milland
  - 605 € an die gleichgestellte Mittelschule „Herz Jesu Institut“ Mühlbach
  - 165 € an die gleichgestellte Mittelschule „Vinzentinum“ Brixen
  - 55 € an die deutschsprachige Mittelschule „Oswald von Wolkenstein“ Brixen

## Infrastrukturen

- Auftrag an das Ingenieurbüro iPM: Technische Leistungen im Zuge der Sanierung des Schmutzwasserhauptsammlers in Vill, 24.000 €
- Auftrag an die Firma Messner Konrad KG: Sanierungsarbeiten am Schmutzwasserhauptsammler in Vill, 6.000 €
- Auftrag an die Firma Passler KG: Verlegung der Schmutzwasserleitung in Nauders, 17.000 €
- Auftrag an die Stadtwerke Brixen AG: Behebung eines Rohrbruches bei der Trinkwasserleitung in der Wohnbauzone Iffring, 5.400 €
- Auftrag an das technische Büro EUT Engineering GmbH: Ausarbeitung einer Machbarkeitsstudie für die zukünftige Entwicklung der Fernwärmeversorgung in Vill, 16.000 €

## Straßen, Wege und Plätze

- Das überarbeitete, endgültige Projekt für die Sanierung und Asphaltierung von

Hofzufahrten in Spisses und Ahnerberg wird mit einem Betrag von 323.000 € genehmigt

- Auftrag an die Firma Irsara GmbH: Lieferung von Bürsten für die Kehmaschine, 600 €
- Auftrag an die Firma Daves Segnaletica Stradale: Bodenmarkierungsarbeiten, 1.000 €
- Auftrag an die Beton Eisack GmbH: Lieferung von Streuschotter, 4.200 €
- Auftrag an die Firmen Beton Eisack und Mur: Säuberung der Gemeindestraßen mit einer Kehmaschine und Entsorgung des Kehrgutes im Jahr 2023, 1.600 €
- Auftrag an die Firma Matrial GmbH: Lieferung des Materials für die ordentliche Instandhaltung der Straßen für das Jahr 2023, 3.000 €

## Urbanistik

- Geologe Michael Jesacher erhält den Auftrag zur Ausarbeitung eines geologischen, geotechnischen und seismischen Gutachtens im Zuge der Abänderung des Durchführungsplanes und der Projektierung der primären Erschließungsanlagen in der Erweiterungszone bzw. im Mischgebiet „Oberdorf“ zum Betrag von 4.300 €. Die geologischen Erkundungsbohrungen führt die Firma Geoland GmbH zum Betrag von 7.200 € durch.

## Bibliotheken

- Für Autorenlesungen und Veranstaltungen zur Leseförderung im Jahr 2023 wird der Betrag von 1.500 € verpflichtet.
- Auftrag an die Universtätsbuchhandlung A. Weger GmbH: Lieferung von Büchern und Nicht-Buch-Medien im Jahr 2023, 5.000 €

## Öffentlicher Nahverkehr

- Für die Errichtung von Bushaltestellen und eines Gehsteiges in St. Pauls erhält

die Firma Wipptaler Bau AG den Zuschlag im Betrag von 246.000 €, was einem Abschlag von knapp 17 Prozent auf den Vergabepreis entspricht. Ingenieur Gunnar Holzer wird zum Betrag von 2.400 € mit der technischen Unterstützung als Verfahrensverantwortlicher beauftragt.

- Auftrag an die Firma Vaja (Mühlbach): Errichtung von Bushaltestellen in Gifen und Nauders, 15.000 €

## Beiträge und Zuweisungen

- Die Finanzierung des Bildungsausschusses Rodeneck für das Jahr 2023 wird mit einem Betrag von 3.700 € genehmigt.

## Energie, Fernwärme

- Auftrag an die Einkaufsgenossenschaft Emporium: Lieferung von 1.620 Schütt-raummeter Hackschnitzel, 44.000 €
- Auftrag an die Firma Mawera Italia GmbH: Ordentliche Instandhaltung der Heizzentrale des Fernheizwerkes, 6.100 €
- Auftrag an die Firma Elektro Lamprecht GmbH: Elektrikerarbeiten zur ordentlichen Instandhaltung der Wärmeübergabestationen des Fernwärmenetzes, 1.300 €
- Die Beteiligung an der AOV-Rahmenvereinbarung „Energy 2019“ zur Lieferung von Grünstrom und der dazugehörigen Dienstleistungen mit geringer Umweltbelastung“ wird verlängert.

## Öffentliche Gebäude und Einrichtungen

- Auftrag an die Firma Obexer Egon: Hydraulikerarbeiten zur ordentlichen Instandhaltung des Fernheizwerkes und der gemeindeeigenen Gebäude, 3.700 €
- Auftrag an die Firma Mutschlechner Walter: Ordentliche Instandhaltung der Elektroanlagen in den Gemeindegebäuden und der öffentlichen Beleuchtung, 5.200 €

- Auftrag an die Firma Fischnaller Elmar: Schlosserarbeiten zur ordentlichen Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Infrastrukturen, 2.200 €
- Auftrag an die Firma Amort GmbH: Tischlerarbeiten zur ordentlichen Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Infrastrukturen, 2.000 €

## Wasser, Müll, Abwasser

- Auftrag an die Stadtwerke Brixen AG: Austausch von Wasserzählern im Jahr 2023, 3.000 €
- Die Ausgaben für den Müllentsorgungsdienst 2023 werden genehmigt: 75.000 € + MwSt.
- Die Spesenabrechnung der Bezirksgemeinschaft Eisacktal für die Müllentsorgung 2022 wird mit einem Betrag von 78.000 € genehmigt.
- Der Kostenvoranschlag für die Führung der Kläranlagen und Hauptsammler im optimalen Einzugsgebiet „Pustertal“ im Jahr 2023 in Höhe von rund 100.000 € wird genehmigt
- Für die Entnahme und Entsorgung des Klärschlammes der individuellen Entsorgungssysteme für häusliche Abwässer wird der Betrag von 5.600 € verpflichtet.
- Die Ausgaben für die Führung Dienstes der Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung betragen 47.000 €
- Auftrag an die Firma Braunhofer Kran GmbH/Gargazon): Kartonsammlung und Abtransport des Grünschnittes und der Asche des Fernheizwerkes, 7.000 €
- Der Betrag zur teilweisen Deckung der Ausgaben für die Errichtung von Anlagen zur Verwertung und Entsorgung von Abfällen in Höhe von 4.000 € wird an die Autonome Provinz Bozen überwiesen.



Lagerplatz für Schotter und Streusalz

## Übergemeindliches

Hauspflagedienst	7.800,00 €
Obdachlosenheim	2.098,69 €
Verbraucherberatung	215,27 €
Regionalentwicklungsstelle Eisacktal	628,00 €
„Infopoint Mobile“	161,42 €
„Nightliner Eisacktal - Pustertal“	1.402,83 €
übergemeindliches Fahrradwegenetz	1.262,00 €

- An die Stiftung St. Elisabeth wird eine Spesenbeteiligung für das 2. Baulos zur Errichtung des Seniorenwohnheimes Freyenthurn in Höhe von 212.000 € entrichtet.
- Die Spesenanteile der Gemeinde Rodeneck an den verschiedenen Diensten der Bezirksgemeinschaft Eisacktal werden genehmigt:
- Der Kostenanteil für den Besuch von Kindern der Gemeinde Rodeneck in der Kindertagesstätte beträgt rund 10.000 €.
- Der Spesenanteil zu Lasten der Gemeinde Rodeneck am Schlachthof Eisacktal beträgt 3.600 €
- Der Mitgliedsbeitrag 2023 am Südtiroler Gemeindenverband beträgt 7.400 €
- Der Mitgliedsbeitrag 2023 an der Bezirksgemeinschaft Eisacktal beträgt 2.100 €

## Internes

- Auftrag an die Freiberuflergesellschaft Ausserhofer & Partner GmbH: Steuerberatung und MwSt.-Buchhaltung für die Jahre 2023 und 2024, 8.500 €
- Auftrag an den Südtiroler Gemeindenverband: EDV-Dienste, 11.600 €

## Sonstiges

- Für die Mitglieder der Gemeindekommission für Raum und Landschaft wurde eine Ausgabe von bis zu 5.200 € verpflichtet.
- Johann Putzer, Johann Oberhauser und Gebhard Winkler werden mit gelegentlichen Tätigkeiten für die Gemeinde beauftragt.
- An die Mitglieder des Gemeinderates werden für das Jahr 2022 die Sitzungsgelder in Höhe von 1.800 € ausbezahlt.
- Auftrag an die Firma Plattner Franz: Reparaturen an den Gemeindefahrzeugen im Jahr 2023, 2.000 €
- Auftrag an die Firma Brixmedia GmbH:

Textliche und grafische Gestaltung, presserechtliche Verantwortung und Druck der Gemeindezeitung, 16.000 €

- Auftrag an die Firma SRD GmbH: Reinigung der WC-Anlage auf dem Parkplatz in Vill im Jahr 2023, 6.500 €
- Der Mitgliedsbeitrag an der Einkaufsgenossenschaft Emporium in Höhe von 6.600 € wird entrichtet.



Die Mühe der Schüler und der Kinder vom Kindergarten hat sich gelohnt. Es blühte in vielen bunten Farben.

## Info

Nicht vollständige Auflistung der Beschlüsse des Gemeindefachausschusses im angegebenen Zeitraum. Die Beträge sind zur besseren Lesbarkeit gerundet und verstehen sich – sofern nicht anders angegeben – inklusive Mehrwertsteuer und eventueller Sozialversicherungsbeiträge. Die vollständigen Beschlüsse sind für die gesetzlich vorgesehene Dauer auf der digitalen Amtstafel abrufbar: [www.gemeinde.rodeneck.bz.it/de/Buergerservice/Aktuelles/Amtstafel](http://www.gemeinde.rodeneck.bz.it/de/Buergerservice/Aktuelles/Amtstafel)

# Bautätigkeit

Verzeichnis der im Zeitraum 1.1. bis 30.04.2023 erteilten Genehmigungen

Gesuchsteller	Bauvorhaben
Klaus Faller, Fintherweg 1	Projekt für die Erweiterung des Stallgebäudes, Errichtung einer Güllegrube, sowie Umbauarbeiten im alten Stall beim „Leierhof“
Kofler L. KG, Rienzstraße 2	1. Variante - Abbruch von Verwaltungsgebäude und Dienstwohnung und Neubau von Verwaltungsgebäude und Lagerhalle
Josef Überbacher, Spisses 21	Varianteprojekt - Errichtung von zwei Wohnungen für den Urlaub auf dem Bauernhof und eines Verkaufsraumes für landwirtschaftliche Produkte beim „Lechnerhof“
Florian Putzer, Dorfstraße 9/A	Projekt zur baulichen Umgestaltung und Erweiterung des bestehenden landwirtschaftlichen Wirtschaftsgebäude an der Hofstelle Oberkofler
Stadtwerke Brixen	Projekt teilweise im Sanierungswege - Errichtung einer neuen Netzstation Fröllerberg und einer neuen 20 kv Erdkabelleitung, sowie Neuverlegung einer Trinkwasserleitung
Alexander und Alois Kranebitter Alois, Hermina Lanthaler, Hauseranger 11	Außerordentliche Instandhaltung und bauliche Umgestaltung mit energetischer Sanierung samt Erweiterung des Wohnhauses
E-Werk Rodeneck GmbH	1. Varianteprojekt für den Einbau eines Kleinkraftwerkes in die Zuleitung zum Beregnungsspeicher in Rodeneck
Palfrader Immobilien GmbH	3. Varianteprojekt - Abbruch und Neubau einer Wohnanlage auf der Bp. 625 K.G. Rodeneck



## Die nächsten Wahlen kommen bestimmt und dafür brauchen wir euch!

Bei jeder Wahl werden in Rodeneck für den Wahlsprengel ein Präsident und mehrere Stimmzähler aus den Verzeichnissen der Wahlpräsidenten und Stimmzähler ernannt. Diese Tätigkeit ist vor allem ein Dienst an die Bevölkerung von Rodeneck und trägt im Wesentlichen zu einem reibungslosen Ablauf der Wahlen bei. Zudem wird dieser Dienst finanziell entschädigt.

## Wir möchten alle Rodenecker und Rodeneckerinnen bitten, sich zu überlegen, ob er/sie diese gelegentliche Aufgabe übernehmen möchte.

Es gelten folgende Voraussetzungen:

Wahlpräsident:

- Aktives Wahlrecht
- Oberschulabschluss
- Zweisprachigkeitsnachweis B2, ehemals Niveau B

Stimmzähler:

- Aktives Wahlrecht
- Mittelschulabschluss

Das Wahlamt der Gemeinde gibt gerne weitere Auskünfte! Entweder direkt vorbeikommen oder unter der **Tel. 0472 454009** oder unter **info@gemeinde.rodeneck.bz.it** nachfragen.

Einfach informieren und bereits jetzt Eintragung beantragen!

*Danke!*

# Meldeamt/Standesamt/Allgemeines

Auszug vom 01.01. bis 05.05.2023

## Wir erblickten das Licht der Welt

Name	Geburtsdatum	Fraktion
Julia Oberprantacher	01.01.2023	Stocknergasse 1
Jonas Stampfl	11.01.2023	Stocknergasse 2/A
Lukas Nussbaumer	22.02.2023	Widumgasse 1
Isabel Teresa Pichler	11.04.2023	Oberhaus 2

## Wir sagten JA zueinander

Brautpaar	Trauungsort - und datum
Jana Kranebitter und Simon Mitterrutzner	Gemeinde Mühlbach – 23.03.2023

## Wir gingen heim zum Herrn

Vor- und Zuname	Geburtsdatum	Geburtsort	Sterbedatum	Sterbeort
 Erich Oberhauser	13.03.1938	Mühlbach	11.01.2023	Rodeneck
 Maria Faller Wwe. Stampfl	28.02.1935	Mühlbach	26.01.2023	Brixen
 Roman Oberhauser	08.05.1927	Rodeneck	27.02.2023	Rodeneck
 Franz Mair	06.07.1946	Mühlbach	27.04.2023	Brixen
 Josef Tschurtschenthaler	07.01.1932	Mühlbach	01.05.2023	Rodeneck
 Caterina Niedermair Wwe. Ellecosta	18.11.1932	Vintl	05.05.2023	Brixen



**Helmut Achmüller**  
Bürgermeister

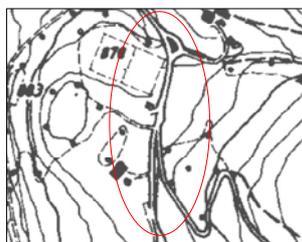
## „Mehr Sicherheit für alle“

### Herr Bürgermeister, wie steht es um das Projekt des Gehsteigs in St. Pauls?

Mit großer Freude darf ich mitteilen, dass der Baubeginn des beleuchteten Gehsteigs mit Bushaltestellen unmittelbar bevorsteht. Der neue Gehsteig wird Fußgängern eine sichere Passage bieten. Durch die Beleuchtung wird gewährleistet, dass wir auch in den dunklen Wintermonaten gute Sichtverhältnisse haben. Diese Verbesserung ist von besonderer Bedeutung für die Sicherheit aller Einwohnerinnen und Einwohner, vor allem unserer Schülerinnen und Schüler. Der Gehsteig wird unseren jungen Menschen einen geschützten Schulweg ermöglichen, auch in winterlichen Bedingungen. Mir liegt die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler sehr am Herzen, und ich bin erfreut, dass dieses Projekt dazu beitragen wird.

### Wie wird das Projekt finanziert?

Das passiert größtenteils mit LEADER-Geldern. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das die Entwicklung des ländlichen Raums unterstützt. Dank dieser finanziellen Unterstützung können wir dieses Projekt realisieren und unsere Gemeinde weiter stärken. Der Bau des beleuchteten Gehsteigs mit Bushaltestellen ist ein weiterer Meilenstein in unserer fortlaufenden Bemühung, die Sicherheit und den Komfort unserer Bürgerinnen und Bürger zu verbessern. Gemeinsam setzen wir uns dafür ein, die Bedürfnisse unserer Gemeinde zu erfüllen und die Infrastruktur kontinuierlich zu optimieren. So schaffen wir eine sicherere Umgebung für uns alle. Ich bin zuversichtlich, dass der Gehsteig mit



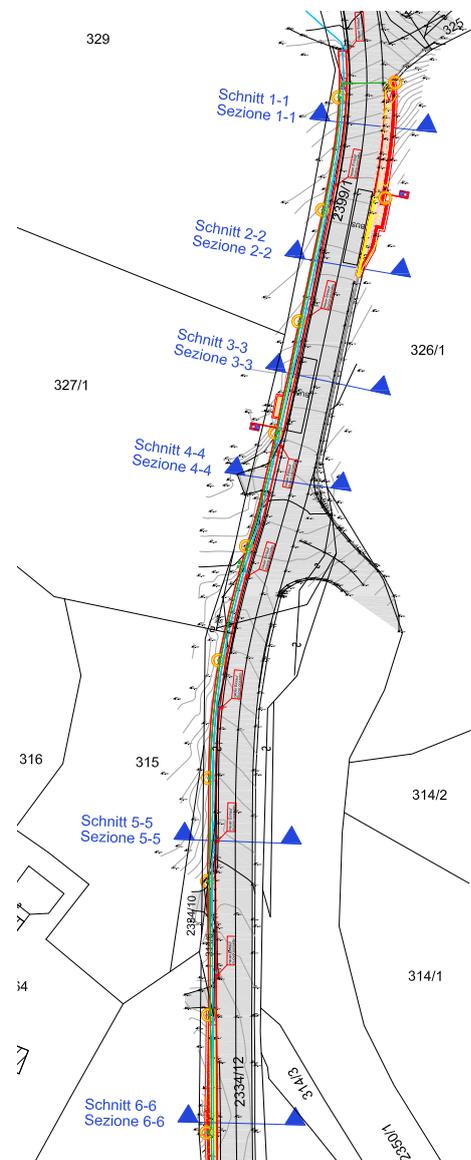
GRUNDKARTE 1:2000  
COROGRAFIA 1:2000



ORTHOFOTO 1:2000  
ORTOFOTO 1:2000



AUSZUG BLP 1:2000  
ESTRATTO PUC 1:2000



Bushaltestellen in St. Pauls einen positiven Beitrag leisten und unsere Fraktion weiter aufwerten wird.



**Alois Widmann**  
Referent

## „Glasfaser für Nauders, Gifen und Vill“

### Herr Widmann, wie ist der Stand bezüglich der Glasfaserverbindung?

Wir sind auf einem guten Weg. Teilweise wurde die Glasfaserverbindung in Rodeneck bereits vom Land fertiggestellt, etwa in der Gewerbezone. Um die Bauarbeiten in Grenzen zu halten, wurde in Vergangenheit versucht, die Verrohrung mit anderen anfallenden Rohrverlegungen zu verbinden: Der Hauptort wurde beispielsweise im Zuge der Bauarbeiten zum Fernheizwerk auch mit Glasfaserverbindungen ausgestattet, in Gifen erledigte man die Verrohrungen gemeinsam mit der Verlegung der Wasserleitung, ebenso am Ahnerberg.

### Welche Teile der Gemeinde werden als nächstes mit Glasfaser ausgestattet?

Derzeit fehlen noch ein Teil von Nauders und die Einspeisung in Gifen sowie ein paar einzelne Gebäude in Vill. Innerhalb Mai stellen wir ein Projekt fertig, um auch diese Zonen mit Glasfaser auszurüsten. Die Landesgesellschaft Infranet möchte im Frühsommer die Verrohrungen erledigen und im Herbst die Fasern einblasen. Nach Projektende wäre für sie das Thema in der Gemeinde Rodeneck abgeschlossen. Dann fehlen noch die Fraktionen Spisses und Frölerberg; sie werden innerhalb 2026 von der Telekom abgewickelt.

### Wer ist für die Glasfaserleitungen zuständig?

Früher gehörte sie zu den Zuständigkeiten der Gemeinde, aber da diese keine Netzbetreiber sein dürfen, hat Infranet das Netz übernommen. Das bedeutet aber



Ausbau des Breitbandnetzes in der Gemeinde Rodeneck – Zonen

auch, dass die Gemeinde die Einrichtung von Glasfaser nicht selbst finanzieren muss. Wie bereits informiert, musste sich die Bevölkerung innerhalb Ende Mai bei Infranet direkt melden, um Interesse zu bekunden. Jeder Haushalt darf selbst entscheiden, ob er mit Glasfaser ausgestattet sein möchte; Infranet verlegt die Leitungen je nach Bedarf. ●

MIR RONEGGA

## Aktionstag für Rodeneck

Bereits zum dritten Mal trafen sich heuer wieder etwa 15 freiwillige Helfer, um einige ausgewählte Plätze für die warme Jahreszeit zu pflegen und instandzuhalten. An folgenden „Baustellen“ wurde gearbeitet: dem Spielplatz Vill, dem Spielplatz Iffring, dem Alten Spielplatz „Troggrobm“, dem Hang unterhalb vom Tonnigstöckl und dem Fußballplatz Vill. Es wurde Rasen gemäht, Sträucher geschnitten, Geräte gereinigt, Baumschösslinge und altes Gras entfernt, der Fußballplatz gereinigt, die Netze repariert und vieles mehr. Nach getaner Arbeit gab es ein gemütliches Zusammensein am „Troggrobm“, wo man den Tag mit einer kleinen Grillfeier ausklingen ließ. Das Organisationsteam bedankt sich wieder herzlich bei den Sponsoren sowie allen Freiwilligen für die Unterstützung!



GRUNDSCHULE RODENECK

## Besuch bei der Musikkapelle



Am 23. März durften wir Schüler die Musikkapelle Rodeneck besuchen. Um 8 Uhr starteten wir in der Schule und gingen zum Musikprobelokal. Jugendleiterin Magdalena Oberhauser gab uns einige wichtige Informationen über die Musikkapelle. Ein bisschen später hörten wir verschiedene Klänge von einzelnen Instrumenten, die wir danach richtig zuordnen mussten. Etwas später wurden wir in verschiedene Gruppen eingeteilt, die von Obmann Meinrad Fischnaller, Jugendleiterin Barbara Amort, Katharina Lechner, Michael Unterpertinger und Johanna Pitscheider angeführt wurden. Wir lernten dort verschiedene Instrumente kennen: Querflöte, Klarinette, Trompete, Tuba, Schlagzeug, Flügelhorn, Tenorhorn, Becken und Posaune. Auch durften wir uns an diesen Instrumenten erproben und erste Erfahrungen machen. Dieser Besuch hat uns gut gefallen!

Samuel und Andreas

## KINDERGARTENGRUPPE RODENECK

## Im Kindergarten ist immer etwas los!



In der Faschingszeit konnten die Kinder eine Woche lang besondere Tage erleben: Zwischen Pyjamaparty, Kinderkino mit Popcorn, Verkleiden am Unsinnigen Donnerstag und lustigen Spielen in der Turnhalle können sie auf eine tolle Woche zurückblicken. In Zusammenarbeit mit Gemeinde und Schule haben die Kindergartenkinder verschiedene Blumenknollen wie Tulpen und Narzissen in die Blumentöpfe gegeben, die im Rodenecker Dorfkern und am Parkplatz im Frühling dann von der Bevölkerung bewundert werden

konnten. Die Kinder haben sich auch auf Ostern gut vorbereitet: Sie hörten die Geschichte von Jesus und bastelten ein nettes Osternest. Die Osternestsuche fand bei herrlichem Sonnenschein an verschiedenen Orten in Rodeneck statt. In Zusammenarbeit mit den Senioren haben Großeltern mit ihren Enkelkindern zudem im Kindergarten eine Papiertasche für Senioren bemalt und sie den Vorsitzenden des Vereins mit Freude und Begeisterung überreicht. •



## Danke, Reinhard!

Im Gemeindeamt gab es im Mai Grund zum Feiern: Reinhard Seeber ist nunmehr seit 25 Jahren eine verlässliche und wichtige Stütze der Gemeinde. Als Gemeindesekretär stand er auf seine pflichtbewusste und hilfsbereite Art drei verschiedenen Bürgermeistern mit Rat und Tat zur Seite. Durch sein Fachwissen und sein Engagement in diesen Jahren konnte vieles in unserer Gemeinde vorangebracht

und umgesetzt werden. Danke, Reinhard! Die Gemeinde Rodeneck ist stolz darauf, eine solch engagierte und kompetente Person im Team zu haben. Deine Arbeitsweise ist ein Vorbild für alle und deine langjährige Erfahrung ist von unschätzbarem Wert. Danke für deine Treue und auf viele weitere Jahre mit dir als Gemeindesekretär von Rodeneck! •



Krippe von Werner Amort aus Nauders als Nachbau der „Woldsom-Olbe“

# Ein Tag der Begegnungen der Krippenfreunde

Die Krippenfreunde Rodeneck durften im Jänner die 42. Mitgliederversammlung der Südtiroler Krippenfreunde ausrichten. Daran nahmen Mitglieder der 28 Südtiroler Ortsgruppen sowie zahlreiche Gäste teil.

**A**m 25. September des Vorjahrs nahmen die Krippenfreunde Rodeneck an einer Wallfahrt der Südtiroler Krippenfreunde teil. Die Teilnahme an der Wallfahrt mit der 41. Mitgliederversammlung in Unsere Frau im Schnalstal diente den Krippenfreunden aus Rodeneck einem besonderen Zweck: Sie bewarben sich um die Ausrichtung der 42. Mitgliederversammlung. Da sich keine weiteren Bewerber meldeten, erhielten sie prompt den Zuschlag: Zum 29. Jänner 2023 durften sie die Krippenfreunde Südtirols nach Rodeneck einladen.

## Oktober, November und Dezember 2022

Mit der Zusage der Volksbühne und der Bäuerinnenorganisation von Rodeneck zur gemeinsamen Ausrichtung des Tages für die Krippenfreunde begannen die vielen Vorbereitungen. Bereits 2001 und 2011 hatten die Krippenfreunde in Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Landesvorstand diese Veranstaltung ausgerichtet. Die damaligen Erfahrungen waren eine große Hilfe. Die Organisation und Vorbereitungen zum Mit-

tagessen im Raiffeisensaal übernahmen die Bäuerinnen unter der Leitung von Brigitte Wieser Silgoner. Zum Servieren wurde auch die Bauernjugend eingeladen. Das Aufstellen von Tischen und Stühlen sowie die Dekoration im Saal besorgten die Mitglieder der Volksbühne unter Obmann Helmut Achmüller.

Damit begann für den Ausschuss der Ortsgruppe eine intensive Zeit in vielen großen und kleinen Schritten. So manches erledigte sich bei kurzen Treffen nach dem sonntäglichen Kirchgang. Die Zeit verging: es kamen Advent, Weihnachten, der Jah-

reswechsel – der 29. Jänner 2023 rückte immer näher.

### „Kimmp do Tog, bringt do Tog!“

So hieß es dann am frühen Morgen dieses Tages. Im folgenden Abriss eine Zusammenfassung zum Tag: Bereits vor 9 Uhr trafen die ersten Teilnehmer aus ganz Südtirol ein. Viele hatten einen weiten Weg bis nach Rodeneck, manche von ihnen waren zum ersten Mal hier. Nach der Kaffeepause in einem der örtlichen Gasthäuser bestand die Möglichkeit, die Krippen-Ausstellung im Pfarrsaal und die Krippenwerkstatt zu besichtigen.

Um 10 Uhr begann der feierliche Gottesdienst, zelebriert vom Landesvorsitzenden Mag. Michael Horrer. Beim Einzug vom Portal in die Kirche ging die Vereinsfahne voran. Der Kirchenchor gestaltete die Messfeier mit gut gewählten Liedern. Die ausführliche Predigt beinhaltete Hinweise zu den Seligpreisungen Jesu und der Bergpredigt. Ein Satz davon lautete: „Sucht den Herrn all ihr Gedeimütigen im Land, die ihr nach dem Recht des Herrn lebt! Sucht Gerechtigkeit, sucht Demut.“

Vor dem Schlusssegen begrüßte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Johanna Santer Oberhauser die Anwesenden, sie stellte die Kirche „Maria Himmelfahrt“ vor, verwies auf die verschiedenen Elemente der Ausstattung und brachte den Hinweis auf den besonderen Standort der Kirche zur nahen Burg Rodeneck. Sie berichtete auch, dass die Pfarrei mit Pfarrer P. Peter Irsara demnächst einen wichtigen Teil der zukünftigen Seelsorgeeinheit bilden würde.



Der Ausschuss mit den geehrten Karl Amort und Alois Faistnauer, mit Bürgermeister Helmut Achmüller



Viele fleißige Hände haben zum Gelingen der Landesversammlung beigetragen

Zum Schluss lud sie die Krippenfreunde ein, vom Friedhof aus einen Blick in die tiefe Rienzschlucht zu werfen.

Die Mittagszeit nahte: Im Foyer des Vereinshauses „Konrad von Rodank“ wartete bereits ein Aperitiv. In der Küche herrschte seit dem frühen Morgen reger Betrieb, die Küchenmannschaft unter der Regie von Brigitte hat schon alles vorbereitet. Nach und nach nahmen die vielen Krippenfreunde, die Gäste und Geladenen Platz, der Vorsitzende Michael Horrer sprach ein kurzes Segensgebet und dann bemühten sich die Bedienungen, möglichst rasch das schmackhafte Menü auf den Tisch zu stellen.

Pünktlich um 14 Uhr begann im Raiffeisensaal die 42. Mitgliederversammlung, eingeleitet mit Hausmusik von Anton Mair und seinem Kollegen Kurt Gasser. Es folgten die Begrüßungen durch den Vorsitzenden Michael Horrer und dem Rodenecker Obmann Karl Amort. Erfreulich war die Anwesenheit von Vertretungen aus allen 28 Ortsgruppen der Krippenfreunde Südtirols.

Bürgermeister Helmut Achmüller sprach seine Grußworte im Namen der Gemeindeverwaltung. Der Obmann des Tiroler Krippenverbandes, Oswald Gapp aus Seefeld freute sich, bei der Versammlung der Südtiroler Krippenfreunde dabei sein zu dürfen.

Aus dem geschäftlichen Teil der Versammlung waren die Genehmigungen des Protokolls der letzten Versammlung am 25. September im Schnalstal und des Kasaberichtes eine formelle Angelegenheit. Es folgte ein Kurzvortrag von Prälat Eduard Fischnaller zum Hl. Franziskus, der in einer Höhle bei Greccio die erste lebende Krippe aufstellte und somit als der Gründer der Verbreitung des Krippengeschehens gilt.

Aus dem Bericht des Vorsitzenden Michael Horrer besonders hervorzuheben ist Folgendes: Eduard Fischnaller, Prälat von Kloster

Neustift, wurde zum neuen Stellvertreter des Vorsitzenden ernannt, der Vereinsitz wurde nach Neustift verlegt, dort ist die Errichtung einer Krippenbauschule nach den Richtlinien des Tiroler Krippenverbandes geplant. Zudem wurde eine neue E-Mail-Adresse erstellt und eine Homepage eingerichtet: [www.krippenfreunde.bz](http://www.krippenfreunde.bz).

Ein Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung einer Reihe von verdienten Mitgliedern. Für 32 Jahre Tätigkeit als Obmann der Ortsgruppe Rodeneck wurde Karl Amort geehrt; weiters Alois Faistnauer für 14 Jahre als Schriftführer des Bezirks Brixen und als Schriftleiter des Mitteilungsblattes „Der Südtiroler Krippenfreund“.

### Ein paar Dankesworte

An alle Krippenfreunde und Gäste aus Nah und Fern, dem Bürgermeister und Obmann der Volksbühne Helmut Achmüller und seinen Mitarbeitern, der Bäuerinnenorganisation mit der Vorsitzenden Brigitte Wieser Silgoner und ihren Mitarbeitern in Küche und Saal, dem Kirchenchor mit Obmann Werner Silgoner, Chorleiter Martin Stampfl und Organist Klaus Kolhaupt, den Ministranten Marie, Anna, Romy und Manuel, dem Mesner Stefan Mair, unseren Mitgliedern der Ortsgruppe Rodeneck und ihren Helfern ein herzlicher Dank für die tatkräftige Mitarbeit. Danke auch an die Aussteller der Krippen für ihre Bereitschaft, ihre Krippen zu bringen, der Freiwilligen Feuerwehr für den Ordnungsdienst, den Musikanten Anton Mair und Kurt Gasser. Sie haben mit ihrem Dabeisein und durch ihr Mittun zum Gelingen dieses Tages für die Krippenfreunde beigetragen. Vergelt's Gott!

Ausschuss der Ortsgruppe Rodeneck mit Obmann Karl Amort



Die Rodenecker Komparsen (v.l.) Hannes Rabensteiner, Simon Complojer, Julian Amort und Michael Silgoner

# Plakataktion, Ringe und Filmpremieren

In einer landesweiten Aktion wurden Ende März alle Schützenkompanien miteinbezogen, um ein landesweites Bewusstsein für die historisch gewachsenen Ortsnamen zu schaffen. Die Marketenderinnen gestalteten bei einem Ausflug den Ring für ihren Trachtenflor – und die Schützenkompanie erlebte eine Filmpremieren.

Im Rahmen der geplanten Plakataktion, die der Südtiroler Schützenbund ins Leben gerufen hatte, wurden landesweit zahlreiche Manifeste ausgeteilt, um die Problematik für die Ortsnamenfrage erneut in den Vordergrund zu rücken und eine nachhaltige Lösung anzustreben: „Eine historische Lösung der Ortsnamenfrage ist ein

ehrlischer, gerechter und friedlicher Ansatz. Die faschistischen Fälschungen sind hierzu nicht geeignet und unterstreichen bis heute die Intention der Faschisten von 1923“, so Landeskommandant Roland Seppi.

Auch die Schützenkompanie Rodeneck beteiligte sich an der Plakataktion und wies am Dorfeingang auf die Missstände der

Südtiroler Toponomastik hin. Auch wenn die Diskussionen zu diesem Thema sicherlich langwierig und aufwändig werden, müssen sie geführt werden, um endlich eine zufriedenstellende Lösung herbeizuführen. Nur so kann man den Grundstein dafür legen, um einer friedlichen Zukunft entgegenblicken zu können.

Bereits im Jahre 2019 hat der Südtiroler Schützenbund auf die Situation der Nicht-Amtlichkeit der deutschen und ladinischen Ortsnamen hingewiesen. „Nicht amtlich“ bedeutet, dass die deutschen und ladinischen Ortsnamen bis heute amtlich nicht gültig sind. Die amtliche Lesung bezog sich nur auf die sogenannten „italienischen“ Namen.

### Trachtenflor: Ring selbstgemacht

Ende April ging der langersehnte Ausflug zur Goldschmiede „Laurins“ in Nals über die Bühne. Die Marketenderinnen der Schützenkompanie Rodeneck durften dem Profi nicht nur über die Schulter schauen, sondern konnten sich selbst mit viel Kreativität und Handwerkskunst einen Ring für ihren Trachtenflor entwerfen.

Zudem lernten die Teilnehmer den Beruf des Goldschmieds näher kennen und erhielten von Arno Klammer spannende Einblicke in die Gestaltung kreativer Einzelstücke. Natürlich durfte der Hahn im Korb nicht fehlen und machte sich schon mal ein erstes Bild für einen möglichen zweiten Ausflug nach Nals, um auch den Männern der Schöpfung die Herstellung ihres Unikats zu ermöglichen. An dieser Stelle geht ein Dank an Vicky, die den Kurs organisiert hat. Ein ganz besonderer Dank geht natürlich an Arno Klammer, der den Teilnehmenden mit viel Begeisterung seinen Traumberuf näher brachte und bei den Ausführungen mit Rat und Tat zur Seite stand.

### Gaismair-Film goes cinema

Nach zahlreichen Drehtagen, Sprechproben und inszenierten Kämpfen feierte der Dokumentationsfilm über Michael Gaismair Mitte April im Rahmen des Bolzano Film Festivals seine langersehnte Premiere. Die Aufregung war groß, als die Schützenkompanie Rodeneck sich zusammen mit zahlreichen Kameraden anderer Schützenkompanien zur Erstaussstrahlung nach Brixen aufmachten und sie staunten nicht schlecht, als sie sich auf großer Leinwand wiederentdeckten. ●



Fleißig und kreativ wurde an den Unikaten gearbeitet



Neugierig?

Hier seht ihr den Trailer zum Film





Foto: Thomas Meisinger

# Der Sommer kommt!

Die Tourismusgenossenschaft Gitschberg Jochtal hält einen Rückblick auf die Wintersaison und einen Ausblick auf den Sommer.

Nachdem sich der Tourismus in Südtirol wieder von den Coronajahren erholt hat, hat sich auch die Nächtigungsstatistik von Rodeneck im Vergleich zur Wintersaison 2021/2022 um etwa 33 Prozent verbessert. Gruppenanfragen gehen inzwischen wieder vermehrt ein und die Gästeanzahl steigt an. Die Langlaufloipe auf der Rodenecker-Lüsner Alm wurde um etwa zehn Kilometer erweitert, um den Gästen und vor allem auch den Einheimischen ein noch größeres Wintererlebnis und eine Alternative zum Skisport zu bieten.

## Full Moon Dinner und Almbus

Im Winter fand zudem wieder das Full Moon Dinner auf der Rodenecker-Lüsner Alm statt. An zwei Samstagen wurden die Teilnehmer auf der Oberhauser Hütte und der Roner Alm mit kulinarischen Köstlich-

keiten verwöhnt und unter dem Schein des Mondes von Wanderführerin Martina begleitet. Auch der Almbus wurde häufig genutzt, im Dezember konnten Rekordentwertungen erreicht werden und auch die Zahlen der darauffolgenden Monate waren sehr gut. Der stündlich verkehrende

Almbus ist ein Erfolgsmodell, nur so kann der Verkehr reduziert und die Parkplatznot an den Wochenenden gelöst werden. Da der Almbus ab 1. Jänner zur Gänze vom Land Südtirol bezahlt wird, belastet der Posten die Gemeindekasse nicht mehr.

## Die Sommer-Öffnungszeiten der Hütten:

Hütte	von	bis	Ruhetag
Oberhauser Hütte	12.05.2023	05.11.2023	Montag (außer Feiertage)
Roner Alm	06.05.2023	05.11.2023	keiner
Rastnerhütte	20.05.2023	01.11.2023	Freitag (keiner im Juli + August)
Starkenfeldhütte	13.05.2023	12.11.2023	keiner
Kreuzwiesenalm	18.05.2023	Anfang Nov.	keiner

## Die Strecke des Dolorama-Wegs

### Gesamtweg:

**Start:** Parkplatz Zumis, Rodenecker-Lüsner Alm | **Endpunkt:** Lajen Dorf  
**Strecke:** 61 km | **Gehzeit:** ca. 19 h |  
**Aufstieg:** 2.356 Hm |  
**Abstieg:** 3.004 Hm

### Die Weg-Etappen (flexibel gestaltbar):

- 1. Etappe:** Zumis bis Maurerberghütte (ca. 6,5 h)
- 2. Etappe:** Maurerberghütte bis Schlüterhütte (ca. 4,75 h)
- 3. Etappe:** Schlüterhütte bis Schutzhütte Raschötz (ca. 5 h)
- 4. Etappe:** Schutzhütte Raschötz bis Lajen (ca. 3 h)

Die Wanderkarte ist im Infobüro Rodeneck gratis erhältlich, alle Informationen zum Weg findet man unter [www.dolorama.it](http://www.dolorama.it). Auf jeden Fall ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis auch für uns Einheimische.

## Vorausschau: Schloss Rodeneck, Almbus und Veranstaltungen

Das Schloss Rodeneck ist seit dem 1. Mai wieder geöffnet. Führungen finden täglich außer samstags um 11.30 Uhr und um

14.30 Uhr statt, im Juli und im August eine zusätzliche um 16.00 Uhr. Gruppenführungen ab 15 Personen. Kontakt aufnehmen kann man per Mail an [schloss.rodeneck@gmail.com](mailto:schloss.rodeneck@gmail.com).

Der Almbus zum Parkplatz Zumis fährt ab 14. Mai täglich bis zum 5. November, die Fahrpläne gibt es im Infobüro oder auf [www.suedtirolmobil.info](http://www.suedtirolmobil.info). Also: Auto stehen lassen und Bus fahren!

Die nächsten Veranstaltungen sind das Schlosskonzert mit Caroline Mayrhofer am 30. Juli sowie der Almkirchtag auf der Rodenecker-Lüsner Alm am 27. August.

## Tennisplatz geöffnet

Der Tennisplatz im Troggraben ist geöffnet. Für Saisonkarteninhaber gilt nach wie vor die Online-Reservierung. Erwirbt man die Karte zum Preis von 45 Euro, erhält man die Zugangsdaten für das Portal [tennis-muehlbach.it](http://tennis-muehlbach.it). Sollte der Platz in Rodeneck besetzt sein, kann über das Portal auch der Platz in Mühlbach reserviert werden und umgekehrt. Die Saisonkarte kann im Infobüro oder im Gasthof zum Löwen erworben werden; die Reservierung und Bezahlung der Einzelstunden bleiben wie gewohnt.

## Wegarbeiter unterwegs

Rodeneck verfügt über ein großes und sehr abwechslungsreiches Wegenetz. Durch die verschiedenen Holzschlägerungen sind die Wege mancherorts noch auszubessern. Auch die Abflurrinnen sind zu reinigen und Schilder neu aufzustellen. Der Wege-

arbeiter Renè ist an drei Tagen pro Woche unterwegs und wird die Mängel beheben. Auch fehlen Bänke und Sitzgelegenheiten. Diese werden nach und nach ausgetauscht. Die Tourismusgenossenschaft bittet um etwas Geduld. Gern können sich alle bei Viktoria im Tourismusbüro melden, sollten bei den Spaziergängen Mängel entdeckt werden. Das hilft sehr!

## Mein Erlebnisbuch

Die Almenregion Gitschberg Jochtal hat in den Wintermonaten ein Erlebnisbuch für Kinder geschaffen. Bald erscheint es: Kinder können gemeinsam mit der Familie die schönsten Plätze der Region erkunden und zum „Gitschberg-Jochtal-Erlebnisprofi“ werden. Bei zehn Stationen warten unterschiedliche Prägezangen, mit denen Kinder beim passenden Erlebnis eine schöne Prägung in ihr Heft drucken können. Sind alle Stationen absolviert, wartet eine Goldmedaille im Tourismusbüro. Das Erlebnisbuch ist im Tourismusbüro erhältlich; es wird zudem über Kindergarten und Schule verteilt.

## Dolorama-Weg

Bereits in den letzten Jahren haben sich in den Sommermonaten Wanderer auf den Weg gemacht, um den Dolorama-Weg in vier Etappen mit drei Übernachtungen zu bewandern. Dabei sind, sei es von Gästen als auch von Einheimischen, Verbesserungen vorgeschlagen worden. Deshalb treffen sich die Tourismusvereine Rodeneck, Lüsen, Lajen und Villnöss nun regelmäßig, um Dolorama noch mehr aufzuwerten und die Attraktivität zu steigern, auch mit allerhand Marketingmaßnahmen.

Der Dolorama-Weg beginnt beim Parkplatz Zumis auf der Rodenecker-Lüsner Alm und führt über den Maurer- und Ploseberg durch abwechslungsreiche Naturlandschaften, der Aferer und Villnösser Geisler und der Weiden und Wiesen bis nach Lajen. Der Weg verläuft fast zur Gänze auf Forst- und Wanderwegen, nur ein einziges Mal wird er von einer asphaltierten Straße gequert. Entlang des Weges gibt es zahlreiche Rast- und Aussichtsplätze zum Pausieren. Die Vier-Tages-Tour kann auch in Teilabschnitten absolviert werden. Die Zu- und Abstiege sind – wie auch der Start- und Zielort - mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. ●

## Die Fahrzeiten des Almbus 415 (täglich ab dem 14. Mai bis inklusive 5. November)

Mühlbach Bahnhof	09:04	10:04	11:04	12:04	13:04	14:04	15:04	16:04	17:04
Abzweigung Nauders	09:08	10:08	11:08	12:08	13:08	14:08	15:08	16:08	17:08
Vill, Feuerwehrrhalle	09:11	10:11	11:11	12:11	13:11				
Gifen	09:14	10:14	11:14	12:14	13:14				
Abzweigung Fröllberg	09:20	10:20	11:20	12:20	13:20	14:16	15:16	16:16	17:16
Rodenecker Alm, Zumis	09:29	10:29	11:29	12:29	13:29	14:25	15:25	16:25	17:25
Rodenecker Alm, Zumis	09:30	10:30	11:30	12:30	13:30	14:30	15:30	16:30	17:30
Abzweigung Fröllberg	09:39	10:39	11:39	12:39	13:39	14:39	15:39	16:39	17:39
Gifen					13:45	14:45	15:45	16:45	17:45
Vill, Feuerwehrrhalle					13:48	14:48	15:48	16:48	17:48
Nauders, Kirche	09:45	10:45	11:45	12:45					
Mühlbach Bahnhof	10:51	10:51	11:51	12:51	13:55	14:55	15:55	16:55	17:55

# Das Jugenddienst-Team ist wieder vollzählig!

Nach mehreren Personalwechseln startet der Jugenddienst Unteres Pustertal (JDUP) nun wieder richtig durch und stellt im „Ronegga Blattl“ verschiedene spannende Projekte vor. Am 27. September haben Jugendliche die Chance, ihre Gemeinde mitzugestalten.

Bereits das Jahr 2022 war im Jugenddienst Unteres Pustertal geprägt von Personalwechseln und auch im März 2023 gab es einen erneuten Wechsel: Die langjährige Geschäftsleiterin Maria Marsoner hat den Jugenddienst aus privaten Gründen verlassen und Stephanie Otto ist nun ihre Nachfolgerin. „Maria danke ich vielmals für ihr Engagement, mit dem sie so viele Jahre den Jugenddienst Unteres Pustertal vorangebracht hat. Ich wünsche ihr alles Gute! Ich freue mich auf diese neue Herausforderung, in meinem eigenen Einzugsgebiet Räume für Jugendliche zu schaffen und weiterzuentwickeln, Projekte mit und für junge Menschen zu planen und gemeinsam mit meinem tollen Team Jugendarbeit zu leben“, freut sich die neue Geschäftsleiterin. Auch die Jugendarbeiterin Heidi Siller ist noch recht frisch. Sie ist seit Mitte November

2022 für Rodenecks Jugendliche da. Sie ist alle zwei Wochen im Jugendraum und freut sich, Schülerinnen und Schüler der 5. Grund- sowie jene der Mittelschule bei den betreuten Öffnungszeiten oder anderen tollen Aktionen begrüßen zu dürfen. Wenn ihr auf dem Laufenden bleiben wollt, schreibt ihr, dann nimmt sie euch in ihren Verteiler auf: 388 3933870.

## Hurra, endlich Sommer!

Der Jugenddienst wünscht allen Schülerinnen und Schülern einen guten Ferienstart und einen schönen Sommer. Action, Abenteuer und Sport – das und noch viel mehr erwartet fast 200 junge Menschen in den abwechslungsreichen Sommerwochen des Jugenddienstes. Gemeinsam in der Gruppe Spaß haben, coole Spiele spielen und fetzige

Ausflüge machen: In Mühlbach gibt's eine Theaterwoche, eine Sport- und Actionwoche, aber auch eine Abenteuerwoche in der Natur. Außerdem fahren Kids der Jahrgänge 2008 bis 2012 zur Hüttengaudi nach Nobls.

Innerhalb kürzester Zeit waren die meisten Angebote ausgebucht. In der Theaterwoche und bei der Hüttengaudi sind noch wenige Plätze verfügbar, meld dich gleich bei Projektleiterin Magdalena: 371 5338834. Künftig können die Anmeldungen bequem online durchgeführt werden. In den einzelnen Gemeinden werden immer wieder Aktionen in den Sommermonaten durchgeführt: Mal ein Openair-Kino, mal ein Abend am Lagerfeuer mit Stockbrot und Musik oder auch ein Bubble-Soccer-Turnier. Ihr könnt euch laufend in unseren Social-Media-Kanälen informieren.

Unsere Mitarbeiterinnen freuen sich auf einen bärigen Sommer mit dir!



**Magdalena Lamprecht**  
Jugendarbeiterin seit  
November 2017

**1** Was sein deina Aufgobm ban Jugenddienst?  
Die Organisation van Summo, Gestaltung va Flyer, Organisation va Projekte und Ausarbeitung und Ausführung va verschiedna Workshops in Schuin;

**2** Was gfolll dir bsundos ba deindo Orbat in Jugenddienst?  
Is gegenseitige Untostützn in inson Team, dass man mit/für Kindo und Jugndliche orbatit, viel Spass hot, olm wido neua Erfrohungen mocht und Herausforderungen meistort!

**3** Entspannen?? Wia tuisch du sel?  
I kann mi entsponn ba an Spaziergong in Wold mit und ohne Musik, häng va di Hintogrundgeräusche o. 😊




**Heidi Siller**  
Jugendarbeiterin seit  
November 2022

**1** Was sein deina Aufgobm ban Jugenddienst?  
Griastenk! I bin die Heidi und i hon die Jugendräume, sprich die offene Jugndorbeit in Niedovintl, Obovintl, Weitntol, Pfundos und Rodeneck lbo.

**2** Was gfolll dir bsundos ba deindo Orbat in Jugenddienst?  
An meino Orbeit gfolll mo bsundos die Vielfalt und Obwechslung. Ob bastln, ratschn, spieln odo kochn und bockn - gemeinsam kann man viel bewirkn und a Menge Spaß hobn.

**3** Entspannen?? Wia tuisch du sel?  
Entsponnen kann i am Bestn wenni Klettern odo Bergsteign gea. In die Berge föhl i mie wohl und kann oscholtn. Fernab von Hektik und Stress konni afn Berg die Natur genießn, die Bergluft inschnaufn und Kroft tankn, fr olle Hindernisse de es Lebmn bereitstellt.





**Stephanie Otto**  
Geschäftsleitung seit März 2023

**1** **Was sein deina Aufgobm ban Jugenddienst?**  
Bei mir laufen die Fäden im Jugenddienst zusammen. Ich schaue, dass genug Geld für unsere Arbeit da ist; führe Gespräche mit Menschen, die mit uns zusammenarbeiten (Gemeinden, Pfarreien, Schulen, Anbietern); schaue, dass es meinen Kolleginnen und unseren Vorstandsmitgliedern gut geht und schreibe Artikel für Gemeindeblätter.

**2** **Wos gfolld dir bsundos ba deindo Orbat in Jugenddienst?**  
An meiner Arbeit gefällt mir besonders, dass ich dabei sein kann, für junge Menschen - unsere Zukunft- Plätze zu schaffen, wo sie sein können; Aktionen anzubieten, die ihnen gefallen und die Zusammenarbeit mit meinen lieben Kolleg:innen aus Team und Vorstand.

**3** **Entspannen?? Wia tuisch du sel?**  
Ich entspanne mich gerne bei einem Gang durch die Natur. Es gibt mir so viel Ruhe, den Geräuschen der Natur zu lauschen oder die tollen Farben und Formen zu sehen und zu fühlen, die die Natur geschaffen hat.




**Marion Prenner**  
Jugendarbeiterin seit September 2022

**1** **Was sein deina Aufgobm ban Jugenddienst?**  
I bin für die Jugendräume in Mühlboch, Meronsn, Spinges und Vols zuständig und kümmer mi um Aktionen im religiösn Bereich. Zusätzlich organisier i Ausflüge und Projekte und moch in die Mittlschualn verschiedene Workshops.

**2** **Wos gfolld dir bsundos ba deindo Orbat in Jugenddienst?**  
2 Sochn find i volle super: inser TEAM (the best ☺) und die bsundern Momente mit die Kids und Jugendlichen (lochn, ratschn, spieln, basteln, backen,...).

**3** **Entspannen?? Wia tuisch du sel?**  
Wenn i miad und stuff bin, brauchi epes, wo i oscholtn kann. Donn chill i mit an Tee oder an Eis (je noch Wetter) und horch gemiatliche Musik oder an spannenden Podcast.



## Heimatgeschichte für Jung und Alt

Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe vom Bildungsausschuss Rodeneck will der Jugenddienst mit Rodenecker Kindern einen Themenweg gestalten. Hierbei will der Jugenddienst mit der Zeit gehen und auch digitale Möglichkeiten einbauen. Hast du Lust mitzumachen? Melde dich gleich bei deiner Jugendarbeiterin Heidi (388 3933870).

Um zu wissen, was im Programm gewünscht ist, lädt der Jugenddienst alle jungen Menschen und deren Eltern ein, bei der Umfrage mitzumachen: <https://bit.ly/41x1LYp>

## Am 27. September: Sag, was du dir wünschst!

Immer wieder hört man von der Politikverdrossenheit der jungen Menschen und davon, dass der Jugend zu wenig Gehör geschenkt wird. Dem will die Gemeinde Rodeneck gemeinsam mit dem Jugendbeirat und dem Jugenddienst Unteres Pustertal entgegenwirken. Darum lädt der Jugenddienst alle Jugendlichen ab 13 Jahren zu einem Workshop am 27. September in den Jugendraum ein. Es werden Fragen in den Raum gestellt wie: Was bewegt Jugendliche? Wie zufrieden sind sie mit der Gemeindeverwaltung? Was würden sie tun,

wenn sie Bürgermeister wären? Welche Ideen haben sie, um ihr Dorf jugendfreundlicher zu gestalten? Alle Ideen werden gesammelt und konkrete Projektvorschläge ausgearbeitet, die nachher den Gemeindepolitikern vorgestellt werden.

„Uns ist es wichtig, Gemeindepolitik für junge Menschen ein Stück weit greifbarer zu machen und zu wissen, was sie bewegt“, so Gemeindejugendreferentin Andrea Messner. Die Ergebnisse aus dem Workshop kann die Gemeinde, der Jugendbeirat und der Jugenddienst nachher für ihre Weiterarbeit verwenden.

Stephanie Otto

### BILDUNGSAUSSCHUSS RODENECK

## Ein Stück Heimat bewahren

Im Januar kam die Zusage vom Amt für Weiterbildung, dass das Projekt „Heimatgeschichte für Jung und Alt - Die Flurnamen Rodenecks“ finanziert wird. Das war der Startschuss für eine motivierte Arbeitsgruppe aus interessierten Bürgern, Bauern, Förstern und Jägern. Damit die alten Flurnamen und Ausdrücke nicht verloren gehen, ist es wichtig, diese für die Nachwelt zu verschriftlichen und so ein Stück Heimat der Dorfbevölkerung näher zu bringen. Engagierte Bauern und Förster Richard Stampfl haben in zig

Stunden die Flur- und Hofnamen zusammengetragen, damit Andreas Bertolin diese auf „OpenStreetMap“ erfassen kann. Um den Dialog zwischen Alt und Jung anzuregen, damit das Wissen der älteren Generation nicht verloren geht und die junge Generation für das Thema sensibilisiert wird, arbeiten auch der Jugenddienst Unteres Pustertal und die Grundschule bei diesem Projekt mit. An dessen Ende sollen Themenstationen, eine digitale Schatzsuche und eine Ausstellung Heimatgeschichte greifbarer machen und

neben den Standorten auch alte Ausdrücke, Sagen und Geschichten wiederbeleben. Um ganz aktuell zu sein, wird auch das Thema Achtsamkeit eingebaut: achtsam durch die Gemeinde zu gehen und achtsam in der Natur unterwegs zu sein. „Manch einem ist gar nicht bewusst, wo er tagtäglich vorbeigeht“, so ein Projektgruppenmitglied. Wer Interesse hat, mehr über die Gemeinde zu erfahren oder bei den einzelnen Projekt-schritten mitzuhelfen, kann sich gerne bei Stephanie Otto melden: 3467062833.

FREIWILLIGE FEUERWEHR RODENECK

# 2.333 geleistete Stunden

Am 4. März fand die ordentliche Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rodeneck im Haus „Konrad von Rodank“ statt. Die Feuerwehr blickte auf ein ereignisreiches Jahr 2022 zurück, mit 86 verschiedenen Einsätzen, Übungen oder Diensten, wobei 2.333 Stunden geleistet wurden. Zudem besuchten 20 Wehrmänner verschiedenste Schulungen an der Landesfeuerweherschule in Vilpian.

Auf der Tagesordnung stand unter anderem die Angelobung der jungen Wehrmänner Martin Plattner, Lukas Widmann und Matthias Widmann. Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Ehrung einiger Feuerwehrmänner für die langjährige Mitgliedschaft: Florian Silgoner erhielt das Ehrenabzeichen in Silber für 25 Jahre. Einen großen Applaus gab es auch für Josef Mair, der mit der Vollversammlung aus dem aktiven Dienst ausschied und zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Vielen Dank für 43 Jahre Mitgliedschaft, darunter 20 Jahre als Gruppenkommandant (1985-2005), fünf Jahre als Zugskommandant (2000-2005) und 15 Jahre als Kommandant-Stellvertreter (2005-2020)! Zudem wurden drei neue Mitglieder bei der Feuerwehr begrüßt: Martin Plattner, Lukas Widmann und Matthias Widmann.



Florian Silgoner (Mitte) erhielt das Ehrenabzeichen in Silber



Josef Mair (Mitte), wurde zum Ehrenmitglied ernannt

## Ehrungen im Rahmen des Bezirksfeuerwehrtages

Im Rahmen des am 15. April stattgefundenen Bezirksfeuerwehrtages in St. Andrä wurden wiederum verdiente Mitglieder für ihren jahrzehntelangen Einsatz für die Allgemeinheit geehrt - darunter auch ein Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Rodeneck. Helmut Oberhauser erhielt das Verdienstkreuz in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Feuerwehr. Vielen herzlichen Dank an Helmut für seinen unermüdlischen Einsatz im Dienst des Nächsten.



Die drei neuen Mitglieder (Mitte): Martin Plattner, Lukas Widmann, Matthias Widmann



Helmuth Oberhauser bei der Ehrung mit Landesfeuerwehrpräsident Wolfram Gapp



Kommandant Georg Faller, Helmuth Oberhauser, Vize-Kommandant Matthias Lechner und Bürgermeister Helmut Achmüller

## REW

# „Salz der Erde und Licht für die Welt“

In diesem Sinne möchte die REW-Gruppe als Christen zusammenhalten und durch gute Worte und Taten helfen, die Not Anderer etwas zu lindern. Die Sachspendensammlung für die Flüchtlinge in Uganda, die von Br. Erich Fischnaller betreut werden, ist bei den „Roneggern“ ganz gut angekommen. So wurden am 15. und 16. März viele brauchbare Sachen, gut in Schachteln verpackt, in den Pfarrsaal gebracht. Dort stapelten Gerda, Martha, Verena, Antonia, Andrea und Maria die Kartons, und am 18. März erfolgte der Abtransport. Um 9 Uhr ging's los: Hans, Helmuth, Ivan, Max, Valentin, Viktor, Hubert, Noah und einige von der REW-Gruppe halfen fleißig mit, die vielen Kartons in Manuels geschlossenen Lieferwagen zu tragen, die nach Milland gefahren wurden. Dort wartete die Schwester von Br. Erich und alles musste wieder abgeladen und in das Depot gebracht werden. Inzwischen kam Karl mit dem Lieferwagen vom HdS, wo die restlichen Schachteln auch noch verfrachtet werden konnten. Sogar drei Fahrräder, ein Kinderwagen und eine Nähmaschine wurden abgegeben. Um 11 Uhr war alles erledigt. Auch die Suppenaktion am Palmsonntag war ein großer Erfolg. Viele Familien, ältere und alleinstehende Menschen sind nach der hl. Messe in das Vereinshaus gekommen, um gemeinsam Suppen zu essen. Fünf verschie-



dene Suppen standen zur Auswahl. Bereits am Samstag liefen die Vorbereitungen an und wieder halfen viele mit. Dank der guten Zusammenarbeit ist auch diese Aktion reibungslos abgelaufen und gelungen. Ein herzlicher Dank geht an alle, die sich an der Aktion beteiligt haben. 2.880 Euro kamen als freiwillige Spende zusammen. Mit diesen Spendengeldern will die Gruppe notleidenden Menschen in Uganda und Kenia etwas „Salz und Licht“ bringen. ●





Sandra Gruber setzt zum Wurf an

# Rodenecker räumen ab

Erfolgreiche Monate für den Verein Judo Rodeneck: Kathrin Mantinger wurde Vize-Italienmeisterin. In Lavis und Kufstein errangen gleich mehrere Rodenecker eine Medaille. Auch die Nachwuchskämpfer strahlten bei mehreren Turnieren um die Wette.

**T**aranto, 19. März 2023: Kathrin Mantinger schafft die Sensation und gewinnt eine Italienmeisterschaftsmedaille. Nach einigen Trofeo Italia Turnieren mit starken Kämpfen und guten Platzierungen hat Kathrin im passenden Moment alles richtig gemacht. Tausend Kilometer von zuhause entfernt, holte sie sich bei der A2-Italienmeisterschaften der U18 verdient die Silbermedaille und unterstrich, dass sie zu den besten Judokämpferinnen ihrer Gewichtsklasse in Italien zählt. Nach einem schnellen und souveränen Finaleinzug gelang es ihr im Finale nicht, ihre Spezialtechnik sauber umzusetzen und so blieb am Ende Rang zwei.

Kathrin bewies einmal mehr, welchen Kampfgeist sie aufzubringen vermag und ihr jahrelanger konstanter Trainingseinsatz machte sich mit dieser wichtigen Medaille ebenso bezahlt wie die Arbeit des Trainerteams in Rodeneck. Es ist dies die dritte Medaille bei einem großen nationalen Finale für Judo Rodeneck in den 23 Jahren Vereinsgeschichte.

## Internationales Turnier in Lavis

Über 900 Kämpfer in zwei Tagen, das war Lavis 2023. Jimmy Mair verpasste nach vier

Siegen in Folge den Tagessieg nur knapp und wurde Zweiter. Alex Putzer holte bei seinem ersten Kampf in der Eliteklasse Silber. Es war sein erster Wettkampf in dieser Altersklasse. Niko Mair sicherte sich in der U15 Bronze. Iven Mair verpasste eine Medaille knapp und verlor den Kampf um Rang drei, mit zwei Kampfsiegen stieg er allerdings stark in die für ihn neue Altersklasse U15 ein. Auch die Jüngsten genossen sichtlich die Atmosphäre dieses richtig großen Turniers und erzielten herausragende Ergebnisse. Sophia Spath, Barbara Stampfl und Ida Niedermair holten Gold. Paul Niedermair verpasste den Tagessieg nur sehr knapp und holte Silber.

## Internationales Turnier in Kufstein

Beim internationalen Osterpokal am 10. April in Kufstein strahlten am Ende zwei Rodenecker. Barbara Stampfl sicherte sich mit zwei Siegen und einer Niederlage Bronze, ebenso wie Niko Mair. Bei beiden fehlte das letzte Quäntchen Glück zu einer besseren Platzierung. Auf jeden Fall sind es diesmal zwei mehr als verdiente Medaillen geworden. Paul Niedermair und Iven Mair schafften es bei der starken Konkurrenz aus neun Nationen und 32 Vereinen leider diesmal nicht in die Medaillentränke.

## Niko Mair: erfolgreich in der Schweiz

Eines der größten Turniere in der Schweiz ist das Ranking Turnier in St. Gallen, das am 7. Mai ausgetragen wurde. Niko setzte sich gegen seine internationalen Konkurrenten durch und konnte mehr als verdient Bronze für Rodeneck holen.

## Nachwuchskämpfer in Bestform in der Region

Beim Judoturnier in Leifers am 2. April trumpten die jungen Rodenecker voll auf. Bei 34 Kämpfen gab es 31 Siege! Kompliment an die Kämpferinnen und Kämpfer sowie das Trainerteam Silvia Stampfl und Hugo Knollseisen für das Einschwören der Bande am Turniertag.

Gold gab es für: Nadia Silgoner, Greta Amort, Elisa Stampfl, Ida Niedermair, Sophia Spath, Andreas Lechner, Paul Niedermair, Iven und Niko Mair.

Silber erkämpften Loren Lechner, Lisa Amort und Barbara Stampfl.

So eine unglaubliche Mannschaftsleistung gibt es selten, Athleten und Trainerteam Silvia Stampfl und Hugo Knollseisen kann man zu einer solchen Leistung nur gratulieren.

## Judoturnier in Gardolo

Paul Niedermair, Kathrin Mantinger sowie Niko und Iven Mair waren am 26. März in Gardolo für ihre Gegner unschlagbar, alle vier holten sich verdient Gold. Nina Michaeler holte Bronze. Kompliment an die Kämpfer für die abgerufene Leistung an diesem Turniertag. Ohne Punkte für das nationale Ranking

bot das Turnier eine super Gelegenheit, im Training gelernte Techniken umzusetzen. Den Wurf des Tages lieferte Paul Niedermair, der seinen Gegner durch eine Selbstfalltechnik spektakulär auf die Matte legte.

## Judoturnier in Rodeneck

Nach den Coronajahren durfte auch Rodeneck wieder zahlreiche Judokämpfer aus der Umgebung zu einem Nachwuchsturnier einladen. Ganze 13 Vereine kamen und so trafen am 30. April 167 Kinder bis zum Alter von 14 Jahren in einem sportlichen Wettkampf aufeinander. Das Turnier war bestens organisiert und zahlreiche Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Besonders für die Rodenecker Nachwuchsatleten stellte

das Turnier einen Saisonhöhepunkt dar. Für einige war es die erste Turniererfahrung. Am Ende durften sich Emma Faller, Damian Knollseisen und Sandra Gruber über Bronze freuen. Silber holten Loren Lechner, Laura Widmann, Amelie Lechner, Sophia Spath, Andreas Lechner, Fabian Federspieler und Paul Niedermair. Für den Tagessieg reichte es für Leonie Knollseisen, Nadia Silgoner, Ida Niedermair, Franziska Stampfl und Niko Mair. Barbara Stampfl und Iven Mair waren sogar in zwei Altersklassen angetreten und konnten in beiden Klassen Gold für Rodeneck holen.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle auch allen freiwilligen Helfern, die für einen gelungenen Turniertag gesorgt haben. ●

## Kurzinterview: Vizeitalienmeisterin Kathrin Mantinger

### Liebe Kathrin, herzlichen Glückwunsch zur Silbermedaille! Was bedeutet dieser Erfolg und wie hast du dich vorbereitet?

Der Erfolg ist für mich mit viel Freude verbunden, weil ich schon jahrelang darauf hintrainiere. Ich glaube, es ist ein großes Ziel von jedem Sportler, eine Medaille bei einem großen Turnier zu gewinnen. Ich freue mich auch für den Verein, weil es erst die dritte Italienmeisterschaftsmedaille in deren Geschichte ist. Ich möchte mich beim Trainer von St. Lorenzen Kurt Steuer bedanken – und vor allem bei meinem Trainer Philipp Hochgruber für das Coachen, Unterstützen, Motivieren und sich Zeit nehmen.

### Was gefällt dir an deinem Sport?

Mir gefällt, dass ich fit bleibe, an Turnieren im In- und Ausland teilnehmen kann, wo ich viele neue Freunde kennenlernen. Auch das gemeinsame Trainieren macht mir Spaß, weil wir uns gegenseitig stark unterstützen. Außerdem ist es ein guter Sport zur Selbstverteidigung.



### Welche Eigenschaften braucht es, um im Judo erfolgreich zu sein?

Meiner Meinung nach vor allem Ehrgeiz, Durchhaltevermögen, Motivation und gegenseitige Unterstützung!

### Was sind deine weiteren Ziele?

Ich möchte fleißig weitertrainieren und bei der nächsten Italienmeisterschaft dabei sein, um die Goldmedaille zu holen! ●



Am 12. März fand in Rodeneck nach zwei Jahren wieder eine KVW-Vollversammlung statt. Der Obmann Alois Widmann konnte

KVW

## Langjährige Mitglieder geehrt

zahlreiche Mitglieder und Ehrengäste begrüßen. Anwesend waren der Pfarrer Peter Irsara, Bürgermeister Helmut Achmüller, der Landesvorsitzende des KVW Werner Steiner und als Vertretung des Bezirks Susanne Schraffl. Der Tätigkeits- und Kassabericht der letzten Jahre wurde verlesen und dann wurden die Ehrungen vorgenommen. Es haben sich in den letzten zwei Jahren 32 Ehrungen angesammelt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten eine Urkunde Marlene Fischnaller, Gabriela Ploner Amort und Barbara Troger Widmann. Für 50 Jahre Mitgliedschaft erhielten eine Urkunde Maria Lechner Fischnaller, Zita Lechner Fischnaller, Anna Mair Kolhaupt, Geneveva Rastner Amort, Martha Rastner

und Marianna Silgoner Kranebitter. Eine ganz besondere Ehrung erhielten Urban Amort und Johanna Unterperntinger, sie wurden mit der goldenen Ehrennadel des KVW für 70 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet. Für die Mitglieder mit 30, 35, 40, 45, 55 und 60 Jahren Mitgliedschaft wurde ein kleines Present überreicht. Der Landesvorsitzende Werner Steiner hielt ein Referat zum Jahresthema des KVW „Miteinander in Bewegung - damit Gemeinschaft wächst“. Bei gemütlichem Beisammensein endete die Vollversammlung. Im Bild (v. l.): Werner Steiner, Urban Amort, Johanna Unterperntinger und Bürgermeister Helmut Achmüller. ●

IMKERVEREIN RODENECK

## Kurzer Einblick in die Bienenwelt

Der langjährige Obmann Josef Überbacher trat bei der heurigen Jahreshauptversammlung zurück. Er kann auf stolze 32 Jahre Tätigkeit als Obmann zurückschauen und führte in dieser langen Zeit den Imkerverein Rodeneck stets mit Fleiß und Begeisterung. Der Imkerverein bedankt sich für seinen Einsatz. Bei der Versammlung im Hotel Rosenheim gab es einen sehr interessanten

Rückblick auf die Lehrfahrten und Veranstaltungen, welche Josef Überbacher mit seinem Ausschuss veranstaltet hatte. Zudem gab es einen Vortrag vom Landesobmann des Imkerbundes Erich Larcher. Anschließend wurde der neue Imkerausschuss gewählt. Im heurigen Jahr wird es mehrmals die Möglichkeit geben, bei verschiedenen Imkertätigkeiten zuzuschauen. Es geht um folgende Arbeiten: Auswinterung der Bienen, Aufbau der Völker, Drohnenbrut und Ablegerbildung. Es sind sowohl Imker als auch interessierte Personen herzlich willkommen. Personen, die sich für die Imkerei interessieren, können sich gerne jederzeit bei Roland Fischnaller melden.

**Zum Abschluss noch ein kurzer Einblick in die Bienenwelt:** Die schöne Bienenwabe im Bild hat Roland Fischnaller in einem seiner Bienenstöcke entdeckt. Die verdeckelte Brut ist genau in Herzform angelegt. Die Königin legt in jede Zelle ein Ei, dieses wird von den Arbeiterbienen ge-



Der neue Ausschuss v.l.: Johann Putzer (Ausschussmitglied), Johann Mair (Kassier), Roland Fischnaller (Obmann), Kathrin Vorhauser (Schriftführerin) und Josef Pitscheider (Obmannstellvertreter)

pfligt. Nach vier Tagen schlüpft die Made, nach neun Tagen wird die Zelle mit einer Wachsschicht verdeckelt, und am 21. Tag schlüpft dann die Biene. ●



## SPORTVEREIN RODENECK

## Rodenecker Gemeinde- Skirennen 2023



Nach dreijähriger Corona-Pause konnte der Sportverein Rodeneck heuer endlich wieder ein Dorfskirennen organisieren, das am 29. Jänner in Jochtal ausgetragen wurde. Immerhin 50 Teilnehmer sind der Einladung gefolgt. Die Sieger durften sich über schöne Medaillen und Pokale freuen, außerdem wurde unter allen Teilnehmern eine große Anzahl an tollen Sachpreisen verlost. Eine wieder rundum gelungene Veranstaltung, bei der auch der Spaß nicht zu kurz gekommen ist. Ein Dank an die Organisatoren Florian Silgoner und Meinrad Fischnaller, bei Hubert Krautgartner und Daniela Amort für die Vorbereitung der Piste, und bei den Torrichtern Werner Amort, Hubert Silgoner, Alexander Stampfl. Folgende Teilnehmer gingen als Sieger hervor: Elisa Stampfl (Mädchen 2016-2023), Adrian Winkler (Buben 2016-2023), Lyn Rabensteiner (Mädchen 2009-2015), Samuel Stampfl (Buben 2011-2015), Vanessa Amort (Juniorinnen 2005-08), Hannes Rieder (Junioren 2005-2010), Daniela Amort (Damen 1960-2004), Ewald Putzer (Pioniere 1940-1963), Christoph Stampfl (Senioren 1964-1970), Peter Michaeler (Herren I 1971-1983), Niklas Stampfl (Herren II 1984-2004), Matthias Pichler (Snowboard). Bei der Vereinsmeisterschaft der Bugglflitzer um die Wiesegger-Franz-Trophäe setzte sich Ewald Putzer durch. Die jüngsten Teilnehmer waren Adrian Winkler, Viktoria Prosch, Annika Prosch (alle Jg. 2017). Der älteste Teilnehmer war Peter Ellecosta (Jg. 1947).

## RAIFFEISENKASSE EISACKTAL

## Wechsel in der Filiale Rodeneck

Mitte Mai verließ Werner Braun nach 18 Jahren die Raiffeisenkasse Eisacktal. Er hat sich nach reiflicher Überlegung dazu entschlossen, sich beruflich neu zu orientieren und einer völlig neuen Aufgabe zu widmen: „Natürlich freue ich mich darauf, aber ich werde die wertschätzende Zusammenarbeit mit den Rodeneckerinnen und Rodeneckern doch sehr vermissen“, erklärt der ehemalige Filialleiter. An seine Stelle tritt Dennis Kaneider, bisher Serviceberater in Feldthurns, der bereits von 2016 bis 2019 in der Filiale Rodeneck tätig war und die Kundinnen und Kunden der Gemeinde gut kennt. Gemeinsam mit dem Serviceexperten Markus Oberhauser und dem ROSI-Team wird er die Rodenecker bei allen Finanz-, Absicherungs- und Vorsorgethemen beraten und begleiten. Das Team der Raiffeisenkasse bedankt sich bei Werner Braun herzlich für das langjährige Engagement und die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm viel Glück und Erfolg auf seinem weiteren beruflichen Lebensweg! Im Bild (v.l.): Werner Braun und Dennis Kaneider mit Verwaltungsrat Tobias Weger.



BAUERNBUND

## Borkenkäfer und Versicherungen in der Landwirtschaft

Am 16. Jänner fand die Vollversammlung der Bauernbund Ortsgruppe Rodeneck im Haus „Konrad von Rodank“ in Rodeneck statt. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt und hörten den Referenten gespannt zu. Nach der Eröffnung von Obmann Oswald Mair richtete Bürgermeister Helmut Achmüller einige Grußworte an die Mitglieder. Anschließend referierte Bezirksforstinspektor Christoph Hintner über den Borkenkäferbefall und die Situation in unseren Wäldern. Zweiter Referent war Hubert Mayrl. Er erläuterte die Wichtigkeit von Versicherungen in der Landwirtschaft. Wichtig zu betonen war hierbei, dass die alten Versicherungen auf die gestiegenen Baukosten anzupassen sind.



Der Bezirksobmann Daniel Gasser berichtete über die Neuigkeiten auf Bezirksebene, während Klaus Fallner die Neuerungen betreffend den Milchhof erörterte. Nach einer kurzen

Fragerunde klang der Abend bei einem gemütlichen Büffet der Bäuerinnen Rodeneck aus.

VOLKSBÜHNE

## Vollversammlung, Ehrungen und ein Besuch



Die 45. ordentliche Vollversammlung der Volksbühne Rodeneck fand am 1. April im Gasthof „Alpenrose“ statt. Nach der Begrüßung durch Obmann Helmut Achmüller folgten Grußworte des Pfarrers P. Peter Irsara. Nach dem Abendessen gehörten ein Rückblick auf die vergangenen Monate und ein ausführlicher Kassabericht zu den üblichen Programmpunkten. Etwas feierlicher waren die Ehrungen als ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für das Mitwirken bei der Volksbühne. Für 15 Jahre Mitglied-

schaft wurden geehrt: Adelheid Nothdurfter Lechner, Erika Peintner Nothdurfter, Siegi Tauber und Gerry Prosch. Nachträgliche Gratulationen gab es für: Maria Leitner Amort, Kathi Solderer, Thomas Amort und Helmut Achmüller; sie erhielten vor Kurzem bei der Bezirksversammlung in Schabs die Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft. Helene Schölzhorn Sigmund erhielt bei der Landesversammlung des Bundes Südtiroler Volksbühnen in Bozen aus den Händen des ehemaligen Landesrates für Kultur, Dr. Bruno

Hosp eine schöne Urkunde für 40 Jahre Mitgliedschaft. Erfreulich war auch der Eintritt von Jessica Sigmund und Matthias Amort als neue Mitglieder.

Am 22. April besuchte eine kleine Gruppe der Bühnenmitglieder die Aufführung der Komödie „Aromatherapie“ unter der Regie von Günther Pellin in Gnadenwald. Alle Spieler gaben ihr Bestes, auf den Bühnenbrettern gab es viel Action und von den Zuschauern reichlichen Applaus.

# Zertifizierung erfolgreich

Die Bibliothek Rodeneck berichtet über die Neuigkeiten der letzten Monate. Unter anderem geht es um die Zertifizierung, die Nacht der Bibliotheken und einen Aktionstag.



Am 31. März fand in der Bibliothek Rodeneck die abschließende Besprechung zum Audit statt. Die zwei Auditorinnen Edith Strobl (ÖB Toblach) und Sabine Ralser (Gemeinde Bruneck) haben sich an diesem Nachmittag einen Überblick über die Bibliothek verschafft und diese unter die Lupe genommen. Am Abschlussgespräch nahmen der Bürgermeister Helmut

Achmüller, der ehemalige Bibliotheksleiter Andreas Bertolin, die Bibliotheksleiterin Marlen Ellemunter, Herbert Weger, Mitglied des Bibliotheksrates und Andrea Messner, Gemeindereferentin (nicht im Bild) teil. Sehr gelobt wurde die ordentliche und saubere Instandhaltung und die gut sichtbaren Beschriftungen der Bücher und Abteilungen. Mit einem hervorragenden Ergebnis von 44

Punkten wurde das Audit bestanden und ist somit für die nächsten drei Jahre gültig.

## Nacht der Bibliotheken und Bücherbabys

Am 17. März fand zum ersten Mal die Nacht der Bibliotheken statt. Die Bibliothek Rodeneck hat hierfür einen Filmabend organisiert, welcher sehr gut ankam. Es wurde viel gelacht und es gab auch einige Snacks. Zum Schluss konnten die Kinder und Eltern noch ein paar selbstgemachte Kekse mit nach Hause nehmen.

Am 16. Juni um 9.30 Uhr fand in der Bibliothek Rodeneck ein „Bookstart-Aktionstag“ statt. An diesem Tag waren alle Kinder der Gemeinde ab 18 Monaten eingeladen. Ab Herbst gibt es für die Kleinkinder, im Rahmen der Bücherbabys, in der Bibliothek Rodeneck einige Veranstaltungen. Die genauen Termine werden noch bekannt gegeben. ●

Das Team der  
Bibliothek Rodeneck

### „Bookstart – Babys lieben Bücher“: ein Geschenk für euch und euer Baby!

Liebe Eltern,  
ist euer Kind schon über 1 Jahr alt?

Die Bibliothek gratuliert herzlich und wünscht für die gemeinsame Zukunft alles Gute. Es ist die Zeit gekommen, das zweite Bookstart-Buchpaket zu beziehen. Besucht uns in der Bibliothek und holt es ab!

Gerne möchte die Bibliothek dazu beitragen, dass euer Kind sich gut entwickeln kann. Es ist ein großes Anliegen, das Vorlesen als gemeinsames Erlebnis in der Familie zu fördern. Deshalb lädt die Bibliothek euch zu einem Besuch ein, wo ihr ein vielfältiges Angebot an Bilderbüchern, Kinderbüchern und Vorlesebüchern findet.

## Auf der Durchreise



Foto: Robert Hoeglhuber



Foto: Florian Hoeglhuber

Kiebitz (links) und Waldrapp (rechts) machten Station in Rodeneck

Der Waldrapp zählt zu den am stärksten bedrohten Vogelarten der Welt. Im 17. Jahrhundert wurde er in Europa ausgerottet. Er ist ein Zugvogel und muss eigentlich seine Flugroute in das Überwinterungsgebiet innerhalb seines ersten Lebensjahres von seinen Eltern erlernen. Im Jahr 2012 startete ein Wiederansiedlungsprojekt. Erste Handaufzuchten wurden von ihren Zieheltern mit Ultraleichtflugzeugen über die Alpen

begleitet. Nach zwei bis drei Jahren fliegen die Tiere dann selbstständig von ihren Überwinterungsgebieten in der Toskana in die Brutgebiete in der Schweiz, Deutschland und Österreich. In diesem Jahr machten die Exemplare mit den Namen Nepomuk, Tatanka, Drölf, Samo und Ophelia für mehrere Tage Rast im Bereich der Spritzenhütte und konnten von vielen Rodeneckern beobachtet werden. Im April war außerdem ein 28 bis

31 Zentimeter große Kiebitz in den Äckern zwischen Gifen und Vill unterwegs. Er schien sich für den Weiterflug zu stärken und verzehrte so manchen Rodenecker Wurm. Bis vor zehn Jahren gab es in Südtirol noch einzelne brütende Exemplare. In den letzten Jahren ist der Kiebitz in Südtirol nur mehr sehr selten auf der Durchreise anzutreffen.

## Raiffeisenkasse Eisacktal feiert 50-jähriges Jubiläum



Mit einem traditionellen Umtrunk im Verwaltungssitz und allen sieben Filialen feierte die Raiffeisenkasse Eisacktal am 17.

April ihren 50. Geburtstag. Genau fünf Jahrzehnte nach ihrer Gründung würdigte die Genossenschaftsbank unter dem Motto „50 Jahre WIR“ das Zusammenwachsen der örtlichen Raiffeisenkassen, aus denen am 16. April 1973 die Raiffeisenkasse Eisacktal hervorgegangen war. „Die Geschichte der Raiffeisenkasse Eisacktal geht eigentlich viel weiter zurück als diese 50 Jahre, die wir heute feiern“, erklärte Obmann Peter Winkler. Denn die Raiffeisenkasse Eisacktal ist das Ergebnis einer Fusion im Jahr 1973 der damals bereits etablierten Raiffeisenkassen Natz/Schabs (seit 1899), St. Andrä/Afers (seit 1902) und Rodeneck (seit 1954). Die Zahlen sprechen heute eine deutliche Sprache: Aus einer Kleinstbank mit sechs Mitarbeitern, 363 Mitgliedern und 2,4 Milliarden Lire Kundengeschäftsvolumen (aufgewertet heute etwa 17 Millionen Euro) hat

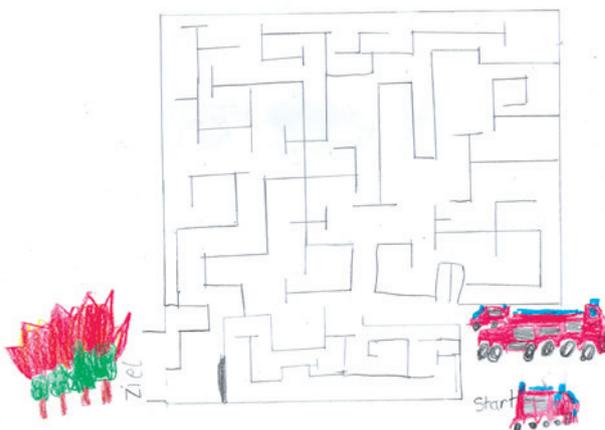
sich die Raiffeisenkasse Eisacktal zu einem modernen mittelständigen Finanzinstitut mit 82 Mitarbeitern und rund 1,4 Milliarden Euro Kundengeschäftsvolumen entwickelt, das im Rahmen des genossenschaftlichen Förderauftrages im vergangenen Jahr rund 321.000 Euro an 200 gemeinnützige Organisationen vergeben hat. „Allein in Rodeneck verwalten wir heute 79 Millionen Euro an Kundengeschäftsvolumen, betreuen rund 990 Kundinnen und Kunden und 530 Mitglieder“, erklärt Verwaltungsrat Tobias Weger, „und es freut uns, dass wir die örtlichen Vereine im letzten Jahr mit 24.000 Euro unterstützen konnten.“ Das Jubiläumsjahr wird heuer noch mit einer Reihe weiterer Maßnahmen gefeiert. Im Bild: Verwaltungsrat Tobias Weger, ehemaliger Filialleiter Werner Braun und Bürgermeister Helmut Achmüller.

Auf Spurensuche



Was wird beim Trocknen  
mass?  
mass!

Auflösung: Das Handtuch



Feuriges  
Labyrinth

Autoren: 2. Klasse





# Platz für Zusammenhalt.

Wir sind für euch da.

**#MiteinanderFüreinander**

Es sind die Gemeinschaft und der Zusammenhalt, das Füreinander, die unserem genossenschaftlichen Gedanken seit Anfang an ihre Stärke geben. Und es sind genau diese Werte, die uns auch in der aktuellen Herausforderung stark machen. Wir sind für euch da, um gemeinsam die Zukunft zu gestalten. [www.raiffeisen.it](http://www.raiffeisen.it)



**Raiffeisen**  
Meine Bank